



An den Vorsitzenden des  
Bezirksausschusses 20  
Herrn Johann Stadler  
BA-Geschäftsstelle West  
Landsberger Str. 486  
81241 München

**Büro der Referentin -  
Luftreinhalteplanung  
RGU-RL-BdR-LRP**

Bayerstr. 28a  
80335 München  
Telefon: 089 233-47382  
Telefax: 089 233-47508  
Zimmer: 5050  
Sachbearbeitung:

E-Mail:  
lrp.rgu@muenchen.de

---

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

15.02.2018

Messstellen von Luftschadstoffen

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 04231 des Bezirksausschusses

des Stadtbezirkes 20 - Hadern vom 13.11.2017

Sehr geehrter Herr Stadler,

der o. g. Antrag wurde uns vom Direktorium mit der Bitte um weitere Bearbeitung zugeleitet; er bezieht sich auf ein Geschäft der laufenden Verwaltung i.S.d. Art. 37 Abs. 1 Satz 1 GO und § 12 Abs. 3 Bezirksausschuss-Satzung.

Im o. a. Antrag werden Messungen der Luftqualität im Stadtbezirk Hadern gefordert:

„Der BA 20 Hadern soll beim Referat für Gesundheit und Umwelt zwei Standorte für die vom Stadtrat im Juli 2017 beschlossenen 20 städtischen Messstellen von Luftschadstoffen beantragen.

Die Messstellen sollen an den meistbefahrenen Straßen liegen, also z.B.

BAB 96/ Waldwiesenstraße

BAB 96/ Fürstenrieder Straße

Fürstenrieder Straße/Würmtalstraße

Würmtalstraße/ Waldwiesenstraße.

Da die Messungen eine Dauer von einem Jahr haben, könnte auch nacheinander an mehr als zwei Standorten gemessen werden. Die Messergebnisse sollen dem BA 20 und der Öffentlichkeit regelmäßig zur Verfügung gestellt werden.“

Zu diesem Antrag ist folgender Sachverhalt zu berichten:

Die Vollversammlung des Münchner Stadtrates hat am 26.07.2017 dem Referat für Gesundheit und Umwelt (RGU) die notwendigen Finanzmittel genehmigt, um zusätzlich zu den existierenden LÜB-Messstellen des Freistaates Bayern in München ergänzende Messungen durchzuführen (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09397). An 20 weiteren Punkten soll über orientierende Messungen mit Passivsammlern die Immissionskonzentrationen für Stickstoffdioxid gemessen werden.

Wohl wissend um den Wunsch der Vertreterinnen und Vertreter aller 25 Münchner Bezirksausschüsse, möglichst viele der 20 Messpunkte in ihrem Stadtbezirk aufzustellen, hat das Referat für Gesundheit und Umwelt die Standorte für die ergänzenden Messungen entsprechend des Stadtratsauftrags anhand fachlicher Kriterien im gesamtstädtischen Kontext ausgewählt. Diese Kriterien und die daraus resultierende Auswahl der Messstandorte können der beigefügten Bekanntgabe für den Umweltausschuss vom 05.12.2017 entnommen werden (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10440).

Aufgrund der besonderen Verkehrssituation wurde ein Messstandort südlich der Kreuzung Fürstenrieder-/Würmtalstraße festgelegt. Da die Fürstenriederstraße die Grenze zwischen dem Stadtbezirk Hadern und Sendling-Westpark darstellt, kann der Messstandort beiden Stadtbezirken zugeordnet werden.

Die Messergebnisse werden selbstverständlich in geeigneter Form regelmäßig im Internet veröffentlicht werden. Eine tagesaktuelle Online-Veröffentlichung wie z.B. der Daten der LÜB-Stationen vom Bayerischen Landesamt für Umwelt ist jedoch nicht möglich, da Passivsammler nach dem Wechsel der Sammlerröhrchen erst ausgewertet und geprüft werden müssen. Geplant ist die quartalsweise Veröffentlichung vorläufiger Zwischenergebnisse auf der Homepage des Referats für Gesundheit und Umwelt.

Der Antrag Nr. 14-20 / B 04231 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 20 - Hadern vom 13.11.2017 ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Stephanie Jacobs  
berufsm. Stadträtin